

Koordinierungskreis gegen Armut und Arbeitslosigkeit in Wersten

„Mit Herz und Hand für Wersten – Don Bosco Stiftung“

Sitzung am 13.07.2010, im Lydiaraum der Ev. Kindertagesstätte

TOP 1: Begrüßung, TOP- Ergänzung, Genehmigung und Beschlusskontrolle des Protokolls vom 11.03.2010

Herr Lorenz begrüßt alle Anwesenden herzlich zur heutigen Sitzung und dankt für das Kommen. Er übernimmt die heutige Moderation und entschuldigt Herr Pfarrer Heidkamp, der zur heutigen Sitzung leider verhindert ist.

Protokollgenehmigung:

Das Protokoll wird ohne Änderungswünsche genehmigt.

Beschlusskontrolle:

- Herr Lorenz wird sich in den Sommerferien mit dem Thema Verlinkung der „Notinsel“ auf der HuH Homepage befassen können.
- Herr Pahmeier wird mit einem Ehrenamtlichen Kontakt aufnehmen, der den STK ins Kyrillische übersetzen könnte.

TOP 2: Berichte und Aktuelles der KOK - Mitglieder

Werbegemeinschaft „Wir in Wersten“:

Herr Rauchmann berichtet, dass für den 24.09.2010 eine Stadteillallye geplant wird, durch die den Kindern und Jugendlichen die teilnehmenden Geschäfte und Einrichtungen der „Notinsel“ bekannt gemacht werden sollen. Beginn der Rallye soll gegen 13:00 Uhr am ev. Jugendhaus sein. Die Aktion wird ca. 2 – 3 Stunden dauern und anschließend mit einem Grillfest, am AWO Treff Bruchhausenstr. ausklingen. Die Rallye wird in Form einer Schatzsuche gestaltet. Es wird mit bis zu 400 Kindern und Jugendlichen gerechnet. Für diese Aktion werden noch Helfer gesucht. Interessierte können sich bei Herrn Rauchmann melden.

Da der geplante Termin der gleiche ist, wie der der Benefizaktion von Herz und Hand, soll versucht werden, den Termin zu verschieben. Herr Rauchmann wird sich zur Besprechung mit Frau Sowinski treffen.

TOP 3: Vorstellung der „ARCHE“ Wersten durch Frau Tatjana Schneider

Der Vorstand des „Die Arche“ - Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V. wurde zum heutigen KOK eingeladen, da es grundsätzliche Fragen zur Organisation aus dem Stadtteil gibt, wie z.B. die Finanzierung. Leider war es dem Vorstand nicht möglich, heute teilzunehmen, er signalisierte jedoch, dass ein Interesse besteht, dies nachzuholen.

Gelöscht: fr

In der heutigen Sitzung berichtet Frau Tatjana Schneider über die Entwicklungen am Standort der Arche in Wersten, seit der offiziellen Eröffnung am 25.03.2010, in den ehemaligen Räumen des städtischen Kinderklubs, auf der Leichlinger Straße.

Zu Beginn nahmen ca. 20 Kinder das tägliche Angebot des kostenlosen Mittagstisch wahr, in den vergangenen Wochen ist die Zahl zurückgegangen und schwankt zwischen 3 – 10 Kinder.

Die Einrichtung richtet sich mit ihrem Angebot an Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 13 Jahren. Die Öffnungszeiten von 12:00 – 17:30 Uhr werden von Montag – Freitag gewährleistet. In den Sommerferien gibt es Abweichungen, bzw. eine dreiwöchige Schließungszeiten.

Es wird nicht kontrolliert, ob eine Bedürftigkeit vorliegt. Als Besucherstruktur lässt sich zurzeit feststellen, dass ca. 50% der Besucher einen Migrationshintergrund haben, 25% Förderschüler sind und 25% der Familien im ALG II Bezug leben/bzw. allein erziehend sind.

Jeden Freitag wird ein kostenloser Ausflug veranstaltet, leider mussten in der Vergangenheit bereits einige Ausflüge abgesagt werden, da es keine Teilnehmer gab.

Die Angebote der Arche sind nicht Stadtteil gebunden. Das Prinzip, alles kostenlos anzubieten wird nur in Berlin ohne Ausnahme umgesetzt. An den anderen Standorten gibt es, mit Blick auf bestehende Strukturen, Abweichungen. Die Mittagstischversorgung ist an jedem Standort kostenfrei.

Die Kinder, die die Werstener Arche besuchen, sind häufig Kinder, die aus den OGS Bereich ausgeschlossen worden sind, da sie ein extrem gruppenunverträgliches Verhalten zeigen.

Gelöscht:

In den Sommerferien wird es ein kleines Ferienprogramm geben, das Anmeldeverfahren dazu läuft bereits. Dieses Angebot ist mit einem kleinen Obolus verbunden, um eine Verbindlichkeit herzustellen. Es ist ein Zeltlager geplant, für das es bis jetzt leider noch keine Anmeldungen gibt. Bis zu 30 Kinder können betreut werden.

Es wird sehr bewusst keine Werbung gemacht, die läuft ausschließlich über das „Mund zu Mund“ Prinzip.

„Die Arche“ finanziert sich zu 100% durch Sponsoren. Jeder Standort hat einen Hauptsponsor. Für Düsseldorf ist dies die Privatbank Trinkhaus. Dazu kommen weitere Spenden (z.B. Schullauf, Freikirchliche Gemeinden).

Der Name „Die Arche“ ist kein geschützter Name. Grundsätzlich gilt, die Arche macht keine Straßensammelaktion oder postiert sich mit Infoständen an Einkaufszentren o.ä.. Da Mitglieder des KOK solche Stände in andern Stadtteilen beobachtet haben, bittet Frau Schneider um Informationen, sollte dies noch einmal gesehen werden, um dagegen vorzugehen.

Die Arche sucht sich ihre Standorte nicht selber aus, sondern sie kommt auf Einladung in die Städte. Im Düsseldorf ist diese Einladung im Rahmen der Bambi-Benefiz Veranstaltung 2007 ergangen.

Es ist immer noch nicht mit dem Neubau auf der Benninghauser Straße begonnen worden. Die Lage hat sich eher noch etwas zugespitzt. Neben der Christophorus Grundschule liegt ein kleines Stück Brachland, das mit zum Baugrundstück genommen werden muss, um die Baugenehmigung zu erhalten. Dies ist notwendig, da es ansonsten zu wenig Platz gibt und somit der Betrieb an diesem Standort nicht

Gelöscht: s

aufgenommen werden kann. Zurzeit läuft ein Enteignungsverfahren. Offiziell soll mit dem Bau im 3. Quartal 2010 begonnen werden.
Der Mietvertrag für die Räume auf der Leichlinger Straße läuft bis 2012.

TOP 4: Benefiz-Aktion 2010

Da für die geplante Benefizauktion am 24. September 2010 im Forum der Provinzial der Schirmherr aus Termingründen persönlich nicht zur Verfügung steht, haben sich der Vorstand der Stiftung und der Künstler dazu entschlossen, die Auktion zu verschieben. Da der Künstler bereits für nächstes Jahr eine ähnliche Aktion mit einer anderen Organisation geplant hat, wird die Auktion voraussichtlich 2012 stattfinden. Die überlegte Schaufensterausstellung soll dennoch vom 30.08 – 24.09.2010 in Wersten stattfinden. Die Übergabe der bestellten Bilder soll dann in einem kleinen Rahmen, am 24. September im Stadteilladen erfolgen.

TOP 5: Jahresbericht 2009

Die Abstimmung innerhalb des Vorstandes über die Inhalte des Jahresberichtes der Stiftung läuft noch. Der Jahresbericht wird nach Fertigstellung auf der Homepage eingestellt. Der Bericht muss jährlich für die Stiftungsaufsicht erstellt werden.

TOP 6: Weihnachtsgeschenkaktion 2010

Nach angeregter und konstruktiver Diskussion einigt sich der KOK darauf, 2010 wieder die Kinder und Jugendliche der Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen in den Mittelpunkt zu stellen. Frau Dross erklärt sich bereit, auch dieses Jahr wieder die Vorbereitung zu übernehmen und alle möglichen Spender anzufragen.

Es wird darum gebeten, dass bis zu Beginn der Herbstferien (15.10.10) die Wünsche der Einrichtungen und Schulen an den Stadteilladen durchgeben werden, damit diese rechtzeitig an die Paten geleitet werden können.

Für die kommenden Jahre gibt es verschiedene Überlegungen, an welche Zielgruppe (Rentner, Familien) und auf welche Weise (Besuchszeit, materielle Geschenke) die Weihnachtsgeschenkaktion ausgerichtet wird. Denkbar ist die Bearbeitung des Themas in einem gesonderten Arbeitskreis oder eine KOK-Sondersitzung.

TOP 7: Informationen zum Projekt „Fit –Essen“

Mit Beginn des neuen Schuljahres haben Schulen die Möglichkeit, Projektgelder aus EU-Mitteln in Höhe von 1000 € pro Schuljahr zu bekommen, um die Schüler mit Obst zu versorgen.

Da das Antragsverfahren in vielen Punkten noch unklar ist und sich auch einige bürokratische Hürden abzeichnen, hat der Stiftungsvorstand im Mai dieses Jahres beschlossen, den vier Werstener Grundschulen und der Mosaikschule Geldmittel als Anreiz zur Durchführung einer solchen Aktion anzubieten. Es wurden zunächst 600 € pro Schule für das kommende Schuljahr angeboten.

Neben dem finanziellen Anreiz soll aber auch eine Nachhaltigkeit zum Thema „gesunde Ernährung“ erzielt werden. Daher wird durch Frau Brauer ein Konzept entwickelt, das sich mit gesunder Ernährung befasst und bei Interesse der Schulleitungen begleitend Umsetzung finden soll. Das Projekt „Fit Essen“ soll kein

dauerhaftes Projekt werden und auch nicht den Klausurbeschluss vom September 2009 ersetzen
Bisher haben die Christophorus und die Theodor Heus Grundschule Interesse an diesem Angebot bekundet.

An der Mosaikschule ist der Bedarf an nachhaltigen Ernährungsprojekten zurzeit gedeckt, da es viele schulinterne Projekte gibt.

Herr Roger Krempe berichtet, dass das Thema gesunde Ernährung auch im Ausschuss für Soziales behandelt wurde. Nach neuesten Erhebungen hat sich gezeigt, dass das Problem an den Schulen hauptsächlich das Frühstück ist. Viele Kinder und Jugendliche kommen oftmals ohne Frühstück zur Schule und sind meist auch nicht für die Pausen versorgt.
Da mit dem Erhalt der oben angeführter EU-Gelder Auflagen Verbunden sind (z.B. Lehrküchen), wird eine politische Lösung angestrebt, die die Umsetzung des Projekts vereinfacht und somit für die Schulen attraktiver machen soll. Für die Zwischenzeit sei das Angebot der Stiftung sehr hilfreich.

TOP 8: Bericht aus dem Stadtteilladen Wersten

- Für die kostenlosen Eltern – Kind Angebote des Stadtteilladens werden ehrenamtliche Gruppenleitungen gesucht. Selbstverständlich werden diese, durch die pädagogischen Fachkräfte des Stadtteilladens angeleitet und begleitet. Die Mitglieder des KOK werden um Mithilfe gebeten. Sollten infrage kommende Ehrenamtliche bekannt sein, so können sie sich bei Frau Brauer melden.
- Die Stiftung wurde zum 4. Stiftertag der Stadtparkasse Düsseldorf eingeladen. Dieser wird am 17. und 18. September in der Hauptgeschäftsstelle der Stadtparkasse stattfinden. Für den Samstag werden noch Unterstützer gesucht, die den Infostand der Stiftung in der Zeit von 10:00 – 17:00 Uhr mitbetreuen möchten. Da die Fläche des Infostandes eher klein ist (2 qm), sollte die Zahl der Standbetreuer auf zwei Personen beschränkt sein. Es wird um Rückmeldung bis zum 29.07. gebeten, da die Namen an die Organisatoren bekannt gegeben werden müssen. Unabhängig davon ist jeder eingeladen, sich den Stiftermarkt persönlich anzusehen.

TOP 9: Homepage des Stadtteilkompass

Herr Pahmeier erklärt sich bereit, den Stadtteilkompass auf der Homepage der Stiftung zu pflegen, da dies zeitlich für den Vorstand und die Besetzung des Stadtteilladens nur schwer zu schaffen ist. Frau Sowinski wird sich mit Herrn Pahmeier wegen näherer Absprachen in Verbindung setzen.

TOP 10: Verschiedenes

- Es wurde nachgefragt wie die Entwicklungen hinsichtlich des Stadtteiltaxis/-busses ist, zu dem bei der KOK Klausur 2009 ein AK gebildet wurde, der sich jedoch noch nicht getroffen hat.
Herr Lorenz informiert, dass bislang keine Möglichkeiten für die Finanzierung eines solchen Busses gefunden wurden. Ein so genannter Bürgerbus müsse ehrenamtlich geführt und der Betrieb regelmäßiger Fahrleistungen abgesichert

sein, erst dann würde es eine Förderung geben. Frau Rita Schulze weist darauf hin, dass dies im Rheinkreis Neuss funktioniert und auch finanzierbar ist. Der Bus ist dort über einen Bürgerverein organisiert. Wenn sich eine entsprechende Initiative ehrenamtlicher Fahrer in Wersten organisieren ließe, würden die Stiftung und Herr Lorenz persönlich diese Initiative unterstützen.

- Herr Rauchmann verteilt den neuen Flyer der Werbegemeinschaft „Wir in Wersten“, dieses mal mit dem Schwerpunkt Handwerk. Er berichtet über die positiven Entwicklungen der Werbegemeinschaft. In diesem Jahr konnten 8 neue Mitglieder gewonnen werden.
- Herr Lorenz weist auf das Benefizkonzert „Polnisch - Jüdisch Masurischer Dreiklang“, am 12.09.2010, in der Stephanuskirche hin. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Spenden gehen zu Gunsten des Bet Tahara – Mendelsohn – Projekt. Es ist ein Projekt, das neben der Erhaltung eines historischen Gebäudes des Architekten Erik Mendelsohn, das sich Olsztyn/Allenstein (Polen) befindet, auch die gegenseitige Verständigung, die Völkerversöhnung und das friedvolle Zusammenleben zum Ziel hat.

TOP 11 Termine

- Nächste Sitzung des Koordinierungskreises
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich statt am **Donnerstag 04.11.2010** oder **Mittwoch 10.11.2010, um 18.00 Uhr** in den Räumlichkeiten des ev. Kindergartens im Lydiaraum statt.
Der genaue Termin entscheidet sich nach Rückmeldung des Arche-Vorstands. Es erfolgt dann eine Information an die Mitglieder des KOK.

Protokoll: Tanja Sowinski

gesehen: Klaus Lorenz